

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde  
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

April - Mai 2025



BRANNT NICHT UNSER HERZ IN UNS,  
DA ER MIT UNS REDETE?

MONATSSPRUCH APRIL LUKAS 24, 32

**Liebe Gemeinde!**

**Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!**



Dafür schlägt mein Herz – dafür brenne ich. Mit Jugendlichen gemeinsam unterwegs zu sein, wie hier beim Zelten mit Kindern und Jugendlichen zum Abschluss

der Christenlehre.

Jedes Jahr sitzen wir wieder gemeinsam am Feuer, nachdem die Kinder einen schönen Abend erlebt haben und wir uns über Gott und die Welt ausgetauscht haben.

Gemeinschaft erleben.

Beziehungen knüpfen und daran festhalten.

Das ganze Jahr ist voll mit solchen Ereignissen. Im Februar beispielsweise waren wir gemeinsam zu Ju.Kon on tour, was Sie dann auf der Rückseite noch sehen werden, mit einem Bericht von Jugendlichen.

Wenn Jugendliche so etwas schreiben, dass sie nächstes Jahr am liebsten gleich nochmal mitfahren wollen, dann brennt mein Herz, dann bin ich dafür Feuer und Flamme.

Natürlich gibt es nicht immer solche Zeiten und wenn ich an den Hintergrund dieser Bibelstelle denke, dann sehe ich spontan die Emmausjünger vor mir, die voller Traurigkeit einem Fremden erzählt haben, dass ihr Freund gestorben ist und sie ihn dann gebeten haben, bei ihnen zu bleiben, weil es Abend wird. Ihr Herz war voller Traurigkeit.

Erst als der Gast mit ihnen das Brot teilte und Gott dafür dankte, merkten sie: „Mensch, Jesus ist hier mitten unter uns.“ Und schon war er wieder weg. Die beiden freuten sich und wollten es allen erzählen, was sie erlebt haben, ihre Herzen waren froh.

Genauso, wie es den Emmausjüngern ging, geht es mir an manchen Tagen, dass ich merke: Jesus ist hier mitten unter uns. Da hat Gott seinen guten Segen mit dazu getan. Da weht sein Geist, dass hier etwas entsteht, dass sich Menschen begegnen, dass es Ereignisse und Veranstaltungen in unserem Jahr gibt, die uns einfach gut tun, die uns beflügeln.

Wenn ich an brennende Herzen denke, dann natürlich auch an unser Pfingstfest, was wir wieder gemeinsam draußen feiern werden. Himmelfahrt und Pfingsten. Auf dem Grauberg und auf Gut Gamig. Ich hoffe, dass auch Ihr Herz dafür brennt und wir uns wiedersehen.

Zusammen mit den Mitarbeitern und Kirchvorstehern grüßt Sie

A handwritten signature in black ink that reads "D. Heitz".



## Aus dem Kirchgemeindebund

Rückgängige Kirchensteuereinnahmen aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, auch aufgrund weiterhin rückläufiger Gemeindegliederzahlen machen Einsparungen im Haushalt unseres Kirchgemeindebundes unumgänglich. Wir sind dafür sowohl mit den Leitungsgremien der Landeskirche als auch miteinander in den Kirchenvorständen im Gespräch darüber, wie das künftige finanzielle Gerüst unseres Gemeindelebens aussehen kann. Schon jetzt zeichnet sich ab: Wir werden eine Vielzahl an Gebäuden einschließlich mancher Kirchen nicht mehr in dem bisherigen Maß finanziell unterhalten können. Konkret: Wir werden weniger Rücklagen bilden können. Damit kommt die Wirtschaftlichkeit des Gemeindelebens ein weiteres Stück mehr in den Blick. Das alles anzuschauen und abzuwägen braucht Zeit, Engagement, Kreativität, Verständigung und die Bereitschaft für Neues. Dabei möchte uns die Zielrichtung genauso deutlich sein, wenn wir unsere Gemeinden und unsere Kirche neu bzw. wieder aufbauen – mit Gottvertrauen und in der Zuversicht, dass auch die Menschen dazugehören, die heute noch nicht dabei sind.

## Spenden Brot für die Welt

Wir danken allen ganz herzlich, die sich an der Spendensammlung für Brot für die Welt beteiligt haben. Bis jetzt sind Spenden in Höhe von 12.845,22 € eingegangen.

## Christliche Rituale zu Hause

Wir Christen haben einen reichen Schatz an Ritualen: Singen, Beten, Nachdenken über Gottes Wort, Segen, Traditionen der kirchlichen Feste. In Gottesdiensten gehört außerdem das Heilige Abendmahl dazu. Rituale geben Halt und Stärkung - für das alltägliche Leben und auch in belastenden Situationen. Manche werden zu Hause praktiziert und gepflegt, andere eher in Veranstaltungen der Kirchgemeinde.

Leider sind viele christliche Rituale in den Hintergrund getreten. So kam es in den letzten Jahren nur noch selten vor, dass wir Pfarrer um ein Hausabendmahl gebeten werden. Deshalb möchten wir daran erinnern, dass wir gern mit Gemeindegliedern, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, zu Hause das Heilige Abendmahl feiern.

Sie können uns auch benachrichtigen, wenn Angehörige im Sterben liegen oder wenn sie heimgegangen sind – egal ob zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus. In dieser Situation hilft das gemeinsame Gebet und die Segnung von Sterbenden oder Verstorbenen, Trost und Frieden zu finden.

Auch unsere Prädikantin Bettina Müller ist zu Hausabendmahl und Aussegnung bereit.

Pfarrerinnen Gustke und Pfarrer Reichenbach

## Neue Glocken zu Burkhardswalde

In den KINA vom Februar-März 2022 gab es einen Kurzbericht zu unseren Glocken in Burkhardswalde.

Wir haben damals mit einem gut besuchten Festgottesdienst anlässlich 101 Jahre Burkhardswalder Glocken einen Glockenfonds ins Leben gerufen, damit wir irgendwann einmal (in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft) die jetzigen Eisenhartgussglocken (die nach der Theorie eine Haltbarkeit von ca. 100 Jahren haben, und diese 100 Jahre sind nun bereits überschritten) durch Bronzeglocken ersetzen können. Bronzeglocken haben zwei große Vorteile:

1. Sie klingen viel schöner als Eisenhartgussglocken und
2. Sie sind leichter als die vorhandenen Stahlglocken und schonen damit den Glockenstuhl und das Mauerwerk. Eine detaillierte Kostenschätzung für ein neues 3er Geläut liegt noch nicht vor, aber mit 75 bis 100 TEuro müssen wir wohl rechnen. Da unsere Landeskirche für solche Vorhaben (solange die Glocken noch nicht kaputt sind, ist es reine „Liebhaberei“!) keine finanziellen Mittel bereitstellen kann, sind wir auf private Spenden angewiesen. Seit 2022 steht in unserem Kirchenvorraum eine Spenden-glocke. Ich freue mich, dass unser Spendentopf inzwischen schon auf etwa 15.000 EUR (knapp ein Sechstel der benötigten Summe) angewachsen ist. Dafür möchte ich mich bei allen bisherigen Spendern (den großen und kleinen) sehr sehr herzlich bedanken.

Durch Ihre Spendenbereitschaft fühle ich mich bestärkt, in meinen Bemühungen für neue Glocken in unserer Burkhardswalder Kirche nicht nachzulassen. Wenn Sie weiter dafür spenden möchten, geben Sie bitte als Verwendungszweck: RT 2691 Glockenfonds BW an.

Die Bankverbindung steht in den Kontaktdaten der KINA. Wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, müssen Sie Ihren Namen und Adresse mit angeben. Ende Mai wird es in der Burkhardswalder Kirche auch ein Benefizkonzert zugunsten neuer Glocken in Burkhardswalde mit dem **Kreuzorganisten Holger Gehring** geben, zu dem ich heute schon herzlich einlade. Siehe „Musikalische Seite“.

Zur Geschichte der Burkhardswalder Glocken wird in den nächsten Ausgaben immer ein kleiner Abschnitt in den KINA erscheinen.

Gottfried Köhler, Vorsitzender OA BW



So haben wir 2022 unsere „neuen“ Glocken schon mal vorgestellt.

## Drei Fragen an: Paula Jäkel

**Frage: Seit einigen Jahren gestaltest du das Dohnaer Krippenspiel am Heiligen Abend mit. Was hat dich dazu bewogen?**

Als Kind hat es mir viel Freude bereitet, an Heiligabend anderen die Weihnachtsgeschichte näherzubringen. Das gemeinsame Proben, die Aufregung vor der Aufführung – all die Erinnerungen sind mir bis heute geblieben. Als ich älter wurde, wollte ich nicht nur mehr selbst mitspielen, sondern auch einen Teil dazu beitragen, dass unser Krippenspiel weiterhin beständig bleibt und den Jüngeren mit Tipps und Unterstützungen zur Seite stehen. Ich finde es jedes Jahr wieder schön mitanzusehen, wie die Weihnachtsbotschaft lebendig wird.

**Frage: Alles prüfen, das Gute behalten – so legt es uns unsere diesjährige Jahreslosung nahe. Welche „Prüfpunkte“ machen für dich unseren Glauben aus?**

Alles prüfen, das Gute behalten bedeutet für mich, dass wir unser Leben im Licht des Glaubens ständig hinterfragen, um das zu bewahren, was wirklich gut und von Gott gewollt ist. Ein wichtiger Prüfpunkt ist, an Gottes Worten festzuhalten und nicht von seinen zentralen Aussagen abzuweichen, so wie es uns die Bibel lehrt. Auch mein innerer Frieden ist für mich ein Prüfstein. Gottes Nähe gibt Trost und Hoffnung, gerade in schwierigen Zeiten. Wenn mein Glaube mich stärker und hoffnungsvoller macht,



dann weiß ich, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Unser Glaube zeichnet sich nicht nur in Worten, sondern auch im Handeln und Taten aus. Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Nächstenliebe sollen mit klarem Blick und offenem Herz geprüft werden, um das Gute zu erkennen und daran festzuhalten. Prüfen wir unser Handeln anhand der Bibel und lassen uns von dem Heiligen Geist leiten.

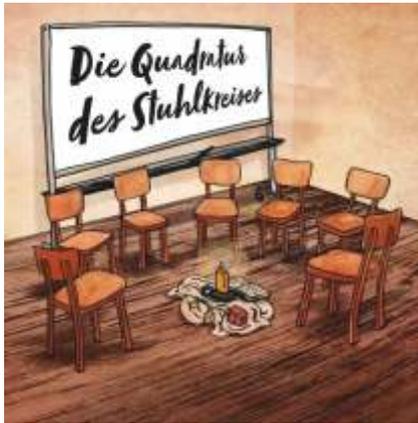
**Frage: Was macht dir in der Gemeinde persönlich Freude?**

In unserer Gemeinde erlebe ich besonders die Gemeinschaft als große Freude. Menschen mit verschiedenen Lebenshintergründen und Geschichten kommen zusammen, um gemeinsam den Glauben zu leben und daran zu wachsen. Besonders schön dabei zu hören ist, wie Gott jeden Einzelnen stärkt und unser Glaube den Alltag begleitet. Ein Fest, in dem diese Gemeinschaft spürbar wird, ist die Hofnacht in Dohna. Ein Abend inmitten voller guter Begegnungen und Getränken, Gesprächen und Musik. Unsere Gemeinde ist ein Ort für alle Generationen. Von Kindern bis Senioren finden alle ihren Platz und die Möglichkeit, in Austausch zu kommen. All das zeigt mir, dass die Gemeinde mehr als ein Ort ist, in der Gottes Liebe spürbar ist.



KuKi lädt ein

**Samstag, 26. April, 17 Uhr  
in der Christuskirche Heidenau**



Es erwartet Sie ein besonderes Gastspiel mit dem Kabarett „zwischenFall“ aus Leipzig.

„Sie präsentieren eine feine Mischung aus pointierten Texten und vielfältigen Musikstilen mit allerhand Instrumentarium. Das aktuelle Programm „Die Quadratur des Stuhlkreises“ betrachtet augenzwinkernd und liebevoll Skurriles, Abseitiges und zum Standard Gewordenes in Gemeinde und Gemeinwesen: Pastorale Phänomene, gemeindliche Gewohnheiten und weltlich Wundersames kommen zur Sprache und zur Musik.“

(Quelle:

[www.zwischenfall.net/#Programm](http://www.zwischenfall.net/#Programm))

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine angemessene Spende für den Kuki-Fonds.

## Konzert in Heidenau am 12. April

Das „kammerorchester heidenau e.v.“ gibt am **Samstag, 12. April, 16 Uhr** ein Frühlingskonzert in der Christuskirche Heidenau.

Es erklingen Werke von Leoš Janáček und Henry Purcell.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

## Konzert in Maxen am 10. Mai

Am **Samstag, 10. Mai, 16.30 Uhr** findet in der Maxener Kirche ein Konzert mit „The Gospel Passengers“ statt.

Karten im Vorverkauf im Pfarrbüro Maxen 15/10€, an der Abendkasse 17/12€.

## Konzert in Dohna am 16. Mai

Das Elblandia Festival lädt am **Freitag, 16. Mai, 19 Uhr** zu einem Konzert mit Robert Oberaigner



(Klarinette) und einem Streichquartett aus Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle Dresden ein.

Es erklingen Werke von W. A. Mozart und Max Reger.

Ticketpreise 30/25/20 Euro, Sonderpreis für Dohnaer Bürger 15 Euro über [ticket@fekuss.de](mailto:ticket@fekuss.de) oder 03501-4404536 und an der Abendkasse.



KuKi lädt ein

**Samstag, 24. Mai, 17 Uhr  
in der Christuskirche Heidenau**



„Ich lade gern mir Gäste ein“ – Unter diesem Motto begrüßen Sie Katharina Spaniel, Annegret Reißmann und Christian Garbosnik zu beschwingten und bekannten Melodien aus der Welt der Operette und des Musicals.

2019 waren die KünstlerInnen der Dresdner Staatsoperette schon einmal in Heidenau zu Gast und begeisterten die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche mit ihrer schwungvollen Darbietung. Lassen Sie sich das neue Programm also nicht entgehen!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine angemessene Spende für den Kuki-Fonds.

## Konzert in Dohna am 25. Mai

Die Chorgemeinschaft Dohna-Wehlen lädt ein am **Sonntag, 25. Mai, 16 Uhr** zum Jahreskonzert.  
Der Eintritt kostet 8 Euro.

## Konzert in Dohna am 18. Mai

Am Sonntag Kantate laden wir **17 Uhr** in die Dohnaer Kirche ein zu einem Konzert mit „Let’s Sing! Dresden“. Unter der Leitung von Nico Müller erklingt Pop, Gospel und Filmmusik.  
Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.



## Orgel-Benefizkonzert in Burkhardswalde am 25. Mai zugunsten eines neuen Bronzegeläuts



Am **Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr** laden wir ein zu einem Orgel-Benefizkonzert in die Burkhardswalder Kirche mit Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden). Unter dem Motto „Bach und seine Schüler“ erklingen Werke von J. S. Bach, C. P. E. Bach, G. A. Homilius, J. L. Krebs und J. C. Kittel.

Eintritt 20 € (ermäßigt Schüler/Studenten 10 €) an der Abendkasse oder im Pfarramt Heidenau, Pfarrbüro Burkhardswalde, bei Herrn Köhler (BW) oder bei Fam. Zimmer (Nentmannsdorf).

# Sie sind eingeladen

## Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

### Gemeindekreise

#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

##### **Heidenau:**

Dienstag, 8.4. und 13.5., 9.30 Uhr

**Köttewitz:** Donnerstag, 10.4. und 8.5.,  
10.00 Uhr

**Johanniterstift:** Dienstag, 22.4. und 27.5.,  
9.30 Uhr

#### Andachten

##### **Gut Gamig:**

Freitag, 25.4. und 30.5., 8.00 Uhr

##### **Raum der Stille Christuskirche:**

mittwochs, 18.00 Uhr

##### **Segnungsandacht Christuskirche:**

Freitag, 25.4. und 23.5., 17.00 Uhr

##### **Seniorenkreis Heidenau:**

Mittwoch, 9.4. und 14.5., 14.30 Uhr

##### **Treff für Senioren in Dohna:**

Freitag, 11.4. und 9.5., 15.00 Uhr

##### **Frauedienst Burkhardswalde:**

Mittwoch, 2.4. und 7.5., 14.30 Uhr

##### **Männertreff Dohna:**

nach Vereinbarung

##### **Bibel im Gespräch Dohna:**

dienstags, 19.30 Uhr

##### **Stadtgebetskreis Heidenau:**

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 15.5., 19.00 Uhr

#### Hauskreise

**Heidenau:** nach Vereinbarung

**Dohna:** Teilnahme Passionsandachten

Burkhardswalde, Dienstag, 13.5. bei

Garbotz , 19.30 Uhr

**Burkhardswalde:** Dienstag, 1. April und

6. Mai, 20.00 Uhr

#### Besuchsdienst

**Heidenau:** Dienstag, 27.5., 11.00 Uhr

**Dohna:** Montag, 26.5., 10.00 Uhr

**Burkhardswalde:** nach Vereinbarung

### Kinder & Jugend

#### **Konfirmanden:**

Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

#### Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr

##### **Heidenau:**

Freitag, 4.4., 2.5. und 16.5.

##### **Dohna:**

Montag, 14.4., 28.4., 12.5. und 26.5.

#### Christenlehre

##### **Burkhardswalde:**

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

##### **Dohna:**

donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

##### **Heidenau:**

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

**In den Ferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.**

# Sie sind eingeladen

## Kirchenmusik

### Posaunenchor

#### Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

### Kirchenchor

#### Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

### Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 30.4. und 28.5., 14.30 Uhr in der Drogenmühle Heidenau

### Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

## Maxen

## Gemeindekreise

### Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 4.4. und 2.5., 14.30 Uhr

## Kinder & Jugend

### Kikitreff:

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

### Junge Gemeinde:

montags, ab 18.00-20.00 Uhr im Jugendclub Maxen (Verantwortlicher: Moritz Hänsch)

## Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich donnerstags, 17.30-18.30 Uhr im Pfarrhaus.

## Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

### Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung / KBS in Heidenau

Ansprechpartnerin: Frau Mirjam

Gremm, Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder [allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de) vereinbaren.

### Kontaktcafé der Diakonie Pirna immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé ist ein offener Treff für alle, die neue soziale Kontakte suchen mit Möglichkeit der sozialen Beratung durch Diakoniemitarbeiter. Wir kochen und essen zusammen auch Mittag.



### Urlaub

Pfr. Reichenbach: 2.-8.4. und 22.-27.4.

Pfrn. Gustke: 1.-5.5.

Die Pfarrer vertreten sich gegenseitig.

## Konfirmation

Zwei Jahre Konfirmandenunterricht sind nun vorbei.

In wenigen Wochen werden die Gottesdienste zur Konfirmation stattfinden.

Wir haben gemeinsam viele Fragen beantwortet, haben zusammen an Glaubensinhalten gearbeitet und Gemeinschaft erfahren. Ein besonderes Highlight war unsere Rüstzeit im Februar und der Gottesdienst im April.

Für die kommende Zeit wünschen wir euch, dass ihr einen guten Anschluss in der Jungen Gemeinde findet und dass wir uns bei den größeren Veranstaltungen als Mitarbeiter wiedersehen. Dazu gehören vor allem das Abschlusszelten, die Kinderbibelwoche und die Krippenspiele.



## Kreuzweg der Jugend und evjupir

Am 17.4. findet in Pirna wieder ein Jugendgottesdienst statt. Plant euch den Termin fest ein. Der Kreuzweg der Jugend ist immer eine schöne Veranstaltung, um gemeinsam mit anderen Jugendlichen an Jesu Leiden und Sterben zu denken. Wir werden an verschiedenen Stationen in Pirna unterwegs sein. Nähere Infos dazu gibt es in den Jungen Gemeinden.

Schau ruhig auch bei evjupir nach, um dich für eine Rüstzeit im Sommer anzumelden.

**WEGZEHRUNG FÜR DICH!**  
**FEIERABENDMAHL UND KREUZWEG**  
AM GRÜNDDIENSTAG, 17. APRIL  
START: 19 UHR  
IM GEMEINDEZENTRUM PIRNA COPITZ

Ökumenischer Jugendrat Pirna

## Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Am 27.04. feiern wir in Dohna einen Gottesdienst mit Taufgedächtnis. Dazu werden Ihre Kinder mit einem Extrabrief eingeladen. Gefeierrt wird immer zweimal im Jahr. Diesmal werden alle eingeladen, die zwischen Januar und Juni getauft wurden. Lassen Sie sich auch herzlich zu unseren Gottesdiensten zu Himmelfahrt und Pfingsten einladen. Sie sind besonders, weil wir unter freiem Himmel an besonderen Orten zusammenkommen.



## Findest du den Weg zum Himmelschlüssel?



# Gottesdienste Ap

Datum	Heidenau	Dohna
		Monatsspruch Brannte nicht unser Herz in uns, da
<b>6. April</b> Judika		 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfrn. Gustke
<b>13. April</b> Palmarum		<b>10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmation</b>
<b>17. April</b> Gründonnerstag	 <b>19.00 Uhr Andacht</b> Pfrn. Gustke	 <b>19.30 Uhr Andacht</b> Pfr. Dr. Reichenbach
<b>18. April</b> Karfreitag	<b>15.00 Uhr musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</b> Pfr. i. R. Dr. Schneider	<b>15.00 Uhr Kirchenmusik zur Sterbestunde Jesu</b> , Pfr. Dr. Reichenbach
<b>20. April</b> Ostersonntag	<b>7.00 Uhr Osternacht auf dem Friedhof Nord</b> , Pfrn. Gustke <b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b> , Pfrn. Gustke	 <b>5.30 Uhr Osternacht</b>  <b>9.30 Uhr Festgottesdienst</b> beide Pfr. Dr. Reichenbach
<b>21. April</b> Ostermontag		
<b>27. April</b> Quasimodogeniti		<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis in Dohna</b>
		Monatsspruch Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir
<b>4. Mai</b> Miseric. Domini	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach	
<b>11. Mai</b> Jubilae	 <b>10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Dohna</b> , Pfr. Dr. Reichenbach	
<b>18. Mai</b> Kantate		<b>ab 10.00 Uhr Ökumenischer Gemeindentag in der Dohna</b>
<b>25. Mai</b> Rogate		
<b>29. Mai</b> Christi Himmelfahrt		<b>10.00 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt</b>
<b>1. Juni</b> Exaudi	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfr. Dr. Reichenbach



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

# April / Mai 2025

Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
<p><b>April</b>            Wer mit uns redete? (Lk 24, 32)</p>		
<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>            mit Taufe, Pfrn. Gustke</p>		
<p><b>Anden in Heidenau</b></p>	<p><b>12.00 Uhr Andacht</b>            Herr Köhler</p>	<p><b>10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden in Heidenau</b></p>
<p> <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b>            Pfrn. Gustke</p>	<p><b>15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu</b>            Pfrn. Gustke</p>	<p> <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b>            Pfr. Dr. Reichenbach</p>
<p><b>5.30 Uhr Osternacht</b>   <b>10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe</b>, beide Pfr. Lehnert</p>		
		<p><b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b>            Pfr. Dr. Reichenbach</p>
<p><b>Dohna</b>, Pfrn. Gustke</p>	<p><b>12.00 Uhr Andacht</b>            Herr Thiem</p>	

**April / Mai**  
 Die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.  
 denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1, 19-20)

<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b>            Pfr. Dr. Reichenbach</p>		
<p>Dr. Reichenbach, Frau Heinik </p>	<p><b>12.00 Uhr Andacht</b></p>	<p><b>10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Dohna</b></p>
<p><b>katholischen Kirche Heidenau</b></p>	<p></p>	
<p> <b>10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation</b>            Pfr. Dr. Reichenbach</p>	<p><b>12.00 Uhr Andacht mit Taufe</b>, Pfrn. Gustke</p>	<p> <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b>            Pfr. i. R. Klipphahn</p>
<p><b>in Grauberg</b>, Pfrn. Gustke</p>		



**Brunch**



**Kirchenkaffee**

## Passionsandachten

14.-16. April, 21 Uhr in der  
Kirche Burkhardswalde



## Karfreitag

Am Karfreitag, 18. April, 15 Uhr erklingen in der Dohnaer Kirche Choräle der Markus Passion mit der Kantorei Dohna und Instrumentalisten unter der Leitung von Chorleiterin Liubava Sukhova.



## Osternachtsfeiern am 20. April

Am Morgen des Ostersonntages laden wir ein zur Feier der Osternacht:

**5.30 Uhr** in der Kirche Burkhardswalde  
und in der St. Marienkirche Dohna

**7.00 Uhr** in der Friedhofskapelle  
Heidenau-Nord.

Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemeinsames Frühstück in den Gemeinderäumen.

## Frühjahrsputz



Wir bitten um fleißige Mithilfe beim Kirchenputz.

Für einen Imbiss wird gesorgt:

### Burkhardswalde:

Samstag, 12. April, 9-12 Uhr

**Heidenau:** Samstag, 12. April, 9-12 Uhr

**Dohna:** Samstag, 24. Mai, ab 8 Uhr,  
gleichzeitig Baueinsatz



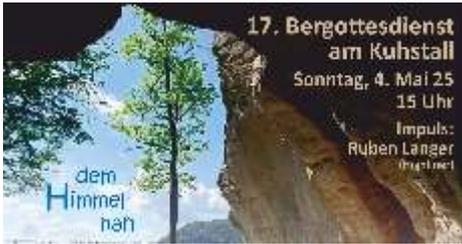
Am Sonntag Jubilate, 11. Mai werden in Dohna konfirmiert:

Mathilda Gottwald, Olivia Igel, Freyja Kronberg, Anika Laubner, Maria Lautner, Felicitas Nierade, Lilly Rudolph, Maxin Stollmayer, Carlos Armbruster, Kuno Barthold, Gabriel Eller, Kai Hübner, Are-Witas Kretschmer, Maximilian Kuntze, Anton Nitzsche, Luca Reichelt

Am Sonntag Rogate, 25. Mai werden in Burkhardswalde konfirmiert:

Lisa Fritzsche, Sophia Grahl, Florens Albrecht, Lenny Wolf

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg.



Wie fühlt es sich an, dem Himmel nah zu sein? Davon erzählt der Highliner und Extremsportler Ruben Langer beim 17. Berggottesdienst am Kuhstall, der unter dem Motto „Dem Himmel nah“ steht. Denn bei diesem Motto kann man zum einen an die Nähe zum Wolkenhimmel, die man beim Erwandern der Berge oder die eben auch Highliner auf ihren Slacklines in der Höhe erreichen, denken. Zum anderen ist Himmel aber auch ein Bild für die Nähe Gottes. Posaunenchöre der Region, Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes und der Gospelchor „SilverMINE“ aus Dippoldiswalde gestalten diesen Gottesdienst musikalisch aus. Die Predigt hält Pfarrerin Dr. Luise Schramm. Veranstaltet wird der Berggottesdienst von den Evangelischen Kirchgemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau in Kooperation mit der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Er findet am 4. Mai, 15.00 Uhr statt.

Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß (z. B. in ca. 30 Minuten von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus). Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

Luise Schramm



## Friedensgebet

Mit dem 8. Mai verbinden wohl alle Jugendlichen und Erwachsenen in Deutschland das Ende des Zweiten Weltkrieges und sind dankbar dafür, dass wir seit 80 Jahren in Frieden leben dürfen. Der 9. Mai als „Europatag“ ist weniger bekannt. Er geht auf eine Rede des französischen Außenministers Robert Schumann am 9. Mai 1950 zurück, die den Grundstein für die heutige Europäische Union legte.

In Chemnitz wird in diesem Jahr das Friedensläuten um 18.00 Uhr in die Europawoche des Kulturhauptstadtprogrammes integriert. Auch wir wollen uns an dieser europaweiten Aktion beteiligen.

Außerdem kommen wir am Freitag, dem 9. Mai um 18.00 Uhr zu einem ökumenischen Gebet für Frieden in der Christuskirche zusammen. Dabei werden – neben Dank und Gebet für den Frieden – das Gedenken an den Zweiten Weltkrieg und seine Opfer und die Fürbitte für Menschen, die jetzt unter Krieg leiden, im Mittelpunkt stehen.

Wer Interesse hat, bei der Vorbereitung und Gestaltung mitzuwirken, kann sich bei Pfarrerin Gustke melden.

## „Singt Halleluja!“ Ökumenischer Gemeindetag



Am Sonntag Kantate, dem 18. Mai sind Menschen jedes Alters aus allen christlichen Gemeinden von Heidenau über Dohna bis Burkhardswalde zum Beisammensein in die Räume und auf dem Gelände der katholischen Gemeinde (Fröbelstraße 5) eingeladen.

Das erwartet Sie:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Chorgesang und Kindergottesdienst  
11.00 Uhr Spiele, Austausch, Begegnung  
12.00 Uhr Mittagessen, Kaffee, Kuchen  
12.45 Uhr Singen, Bauen und Gestalten von Musikinstrumenten, Spiele  
13.50 Uhr Abschlussandacht

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf frohe, erbauliche und gesegnete Gemeinschaft.

Passend zum Sonntag Kantate findet dann um 17.00 Uhr in der Dohnaer Kirche ein Konzert mit „Let’s Sing!-Dresden“ statt.

## Stuhlspende Maxen

Die Stühle im Maxner Gemeinderaum sind in die Jahre gekommen. Selbst unsere ältesten Gemeindeglieder erinnern sich daran, auf diesen Stühlen schon in der Christenlehre gesessen zu haben. Immer wieder wurden sie von fleißigen Gemeindegliedern repariert, jedoch der Holzwurm nagt. So musste der eine oder andere Stuhl ausrangiert werden. Im Chor, bei der Winterkirche oder im KiKi-Treff sind deshalb manchmal die Stühle knapp. Der Maxner Kirchenvorstand würde gern 20 stabile Holzstühle, die zudem stapelbar sind, anschaffen. Wegen leerer Gemeindegeldkassen können wir keine neuen Stühle kaufen. Daher bitten wir um eine Spende (in bar im Pfarramt Maxen oder per Überweisung Verwendungszweck: RT 2691 Stuhlspende Maxen).



## Pflanzenverkauf

Auf unserem Friedhof in Heidenau-Süd können Sie ab sofort wieder Blumen für die Bepflanzung der Grabstellen erwerben.

Bitte beachten Sie dazu die Verkaufszeiten im Schaukasten.



Diakonie  
Sachsen



## Perspektive Freiheit

Spendensammlung Straffälligenhilfe  
für junge Menschen und Erwachsene  
23. Mai bis 1. Juni 2025

Jedes Jahr werden in Sachsen Hunderte Menschen aus der Haft entlassen und stehen oft vor großen Herausforderungen: keine Wohnung, kein Job, kein soziales Netz. Auch junge Menschen geraten in Konflikt mit dem Gesetz und können gemeinnützige Arbeitsstunden im Rahmen der Jugendgerichtshilfe leisten. Die Gefahr, in alte Muster zurückzufallen, ist groß.

Hier setzt die diakonische Straffälligenhilfe an. Sie bietet Beratung und Begleitung in Justizvollzugsanstalten bzw. Jugendstrafanstalten an und unterstützt die ersten Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Die Jugendgerichtshilfe hilft jungen Menschen durch präventive Maßnahmen, Beratung und Begleitung, um ihnen eine positivere Entwicklung zu ermöglichen.

Die diakonische Straffälligenhilfe bietet straffällig gewordenen Menschen sowie deren Angehörigen Beratung und Unterstützung während des Strafvollzugs und nach der Entlassung. Alternativen zum Strafvollzug werden ebenfalls angeboten.

Ehrenamtlich Engagierte stellen eine wichtige Verbindung in die Gesellschaft her. Die Grundlagen für die diakonische Straffälligenhilfe basieren auf dem Erwachsenenstrafrecht, Jugendstrafrecht, Sozialhilferecht sowie den evangelischen Grundsätzen der Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit. Die Angebote der Jugendgerichtshilfe ergänzen die Straffälligenhilfe.

„Ich war ganz ehrlich allein“, berichtet ein junger Mann nach seiner Entlassung. Dies zu ändern, ist das Ziel der diakonischen Straffälligenhilfe. Sie unterstützt Menschen auf ihrem Weg in die Freiheit – durch Entlassungsvorbereitung, Ehrenamtsarbeit und Projekte zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen.

Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen, betont: „Resozialisierung ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Mit einer Spende helfen Sie, Brücken zu bauen und Perspektiven zu schaffen.“

### So können Sie die Arbeit unterstützen:

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Straffälligenhilfe
- Mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchgemeinde
- oder mit einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

**Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!**

## Kirchgeld

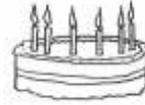
Danke an alle, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld gezahlt haben! Sie unterstützen die vielfältige Arbeit in unserer Gemeinde, denn dafür wird es – anders als die Kirchensteuer – vollständig eingesetzt.

Den Kirchennachrichten liegt der neue Kirchgeldbescheid bei. Wer Kirchensteuer zahlt, kein eigenes Einkommen hat oder in einer schwierigen finanziellen Situation ist, wird auf Antrag von der Zahlung befreit. So wird eine Zahlungserinnerung vermieden, die niemand gern versendet oder erhält.

## Konfirmationsjubiläum

In den nächsten Wochen erhalten jetzige und ehemalige Gemeindeglieder, die vor 25, 50, (in Burkhardswalde 55), 60, 65, 70 oder vor einem noch höheren „runden Jahr“ konfirmiert wurden, eine Einladung. Im vergangenen Jahr hatten wir erstmals auch diejenigen eingeladen, die vor 10 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Da das positiv aufgenommen wurde, führen wir es gern weiter.

Die Gottesdienste finden am 1. Sonntag nach dem Trinitatisfest, dem 22. Juni statt, in Heidenau und Dohna um 10.00 Uhr, in Burkhardswalde und Maxen um 14.00 Uhr. Falls Sie zu den Jubilaren gehören, aber keine Einladung erhalten oder jemanden kennen, bei dem das der Fall ist, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten

# aus Datenschutzg



Aus unseren Gemeinden  
wurden heimgelassen

## Gründen entfernt

Ich will dem HERRN singen, dass er so  
wohl an mir tut.

Psalm 13, 6



Getauft wurde:

Du tust mir kund den Weg zum Leben: vor  
dir ist Freude die Fülle und Wonne zu  
deiner Rechten ewiglich

Psalm 16, 11



Trauungen und  
Ehejubiläen

Danket dem HERRN; denn er ist  
freundlich, und seine Güte währet  
ewiglich.

Psalm 107, 1

Wenn Sie in den Kirchennachrichten nicht  
namentlich erwähnt werden möchten, teilen  
Sie es bitte dem Pfarramt mit.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir  
folgen mein Leben lang, und ich werde  
bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, 6

### Ehejubiläen

Anders als bei Geburtstagen ist der  
Termin von Trauungen oder Gottes-  
diensten zur Eheschließung in der  
Kirchgemeindegemeinschaft nicht immer  
vermerkt. Auch aus diesem Grund ist es  
in HDB nicht üblich, Ehepaare zu einem  
Jubiläum zu besuchen.

Wenn Sie eine Segnung zu Ihrem Ehe-  
jubiläum möchten, wenden Sie sich bitte  
an die Pfarrer oder Verwaltungsmitar-  
beiterinnen. Das kann in einem Gottes-  
dienst gefeiert werden oder auch in  
einem gesonderten Rahmen.

## Rüstzeit in Rosenthal im Februar

In guter Tradition fanden sich die Gemeindevorstandlichen HDB auch in diesem Jahr zusammen, um im Rahmen einer Rüstzeit über Themen der aktuellen Gemeindegemeinschaft zu reflektieren, sich auszutauschen und mit viel Zeit über Glaubensinhalte nachzudenken. In diesem Jahr waren dies die Psalmen des Alten Testaments, die uns in Bibelarbeiten, Andachten und Gesprächsrunden während des Wochenendes begleitet haben. Wir haben viele (bekannte und weniger bekannte) Lieder gesungen, sogar ein wenig getanzt, viel nachgedacht und gelacht und viele „nährende“ Momente geteilt – nicht nur beim Essen!

Am Samstag begab sich unsere 19-köpfige Gruppe bei schönstem Winterwetter auf Wanderschaft durch das Bielatal zum Großvaterstuhl, wobei wir unterwegs

im eindrucksvollen Elbsandsteinpanorama eine saisonal hervorragend angepasste Pause mit (vor Ort erhitztem) Glühwein und Punsch und Lebkuchen genießen durften.

Der Sonntag wurde nach dem Frühstück mit einem sehr kreativ gestalteten Gottesdienst begonnen, in dem das schauspielerische Talent einiger Teilnehmer besonders zum Tragen kam. Eine stürmische Seefahrt wurde zum Vergnügen aller Zuschauenden (und sicher auch der Ausführenden!) zum Ausgangspunkt der Predigt über die Stillung des Sturmes aus dem Markusevangelium. Ganz unstürmisch haben wir uns zum Abschluss damit auseinandergesetzt, welche Nachwirkungen die Psalmen im privaten, familiären und gemeindlichen Leben haben könnten.



## Psalmen – Inhalte unserer Rüstzeit-Arbeit

Ganz prominent in der Mitte unserer Bibel stehen die alttestamentlichen Psalmen. Sie sind ein bekanntes Buch, das häufig Verwendung findet in Tauf- und Konfirmationssprüchen, zu Hochzeiten und für Gebete. Das mag auch daran liegen, dass sie thematisch viel abdecken, was unser Leben bestimmt: sie beinhalten (aufgeteilt in fünf separate Bücher) Lob, Klage und Dank.

Nicht ganz so bekannt ist, dass sie ursprünglich meist mit Instrumentalbegleitung gesungen wurden, weshalb



auch im Text manchmal etwas kryptische Hinweise für den Vortrag enthalten sind. Es gibt das „Sela“-Tonzeichen für eine Ruhepause im Gesang oder die Angabe der (leider nicht überlieferten) Vortragsmelodien, wie beispielsweise „Hirschkuh in der Morgenröte“.

Ein Drittel aller Psalmen stammen von David, dem König der Israeliten, oder werden ihm zumindest zugeschrieben. Die Beter wenden sich an ihren Gott in einer metaphorisch reichen und die Fantasie beflügelnden Sprache, die sogar Bezüge zum Neuen Testament aufweist. Gott wird als in allen Zeiten Gegenwärtiger angesprochen, als Retter, auf den wir unser Leben ausrichten sollen, damit es gelingt. Wir finden (etwas versteckt zwar) auch Beschreibungen seiner Liebe durch weibliche Sprachbilder. Gott, der sonst in der Bibel so oft männlich charakterisiert wird, bekommt mütterliche Attribute, die seinen Schutz und seine Zuwendung zu den Menschen verdeutlichen sollen.

Die Psalmen haben nicht nur unsere gottesdienstlichen Feiern und religiösen Texte bereichert, sondern inspirierten seit jeher Künstler\*innen in Lyrik, Musik und Malerei. Diesem Zusammenhang zwischen Psalmen und Kunst wollen wir z. B. durch eine kleine Bildausstellung im Gemeindehaus Dohna auch Raum in unserer Gemeinde geben.

Anna Klingner

## Weltgebetstag

Zum Weltgebetstags-Abend in Dohna und Heidenau erfreuten sich die Besucher an beschwingten Rhythmen und schmackhaften Kostproben von den Cookinseln.



## Jukon

Hallo liebe Gemeinde, wir wollen euch ein bisschen über JuKon 2025 in Hirschluch erzählen:

Am Samstag, dem 15.02. ging es los mit einem Eröffnungsgottesdienst in Pirna. Danach ging es mit ca. 160 Leuten in drei Bussen Richtung Storkow, Hirschluch. Als alle ihre Zimmer bezogen hatten, gab es Abendessen und eine Eröffnungsshow der JuKon-Band. Vor dem Frühstück starteten wir immer mit einer Morgenandacht, die die Ehrenamtlichen leiteten. Den Vormittag füllte jeden Tag eine

andere Gemeinde mit Programmen zu unterschiedlichen Themen. Nachmittags ging es für uns zwei Stunden in unsere vorher gewählten Workshops, wo wir viel gelacht, geredet und gelernt haben.

Bis 21 Uhr gab es dann nochmal ein Abendprogramm, das jeden Tag unterschiedlich gestaltet war.

Am Montag waren wir nachmittags alle zusammen im Wald und spielten Capture the Flag. Ein Highlight für viele war unser Ausflug nach Berlin am Dienstag. In drei Gruppen machten wir verschiedene Führungen und hatten anschließend vier Stunden Freizeit in unserer Hauptstadt bis wir uns alle am Brandenburger Tor wieder trafen. Mit einem Film ließen wir den Abend ausklingen. Am Mittwoch gab es für uns einen Tanzabend mit "DJ Poldi" und am Donnerstag ein Abschlusskonzert mit Polonaise übers Gelände. Am Freitag waren alle traurig, wieder nach Hause zu müssen.

JuKon war eine unvergessliche Woche in der wir viele neue tolle Leute kennenlernen und viel Zeit mit Freunden verbringen konnten. Wir fanden es sehr schön, eine Woche in einer so großen Gemeinschaft zu sein wo alle sich gut verstehen, zusammen Lieder singen und man merkt, dass "Gott nichts ist, was nur sonntags um 10 in der Kirche passiert". Wir wollen nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitfahren.

Danke an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die JuKon Band und alle, die geholfen haben, dass diese Woche so einmalig war.

Die Konfis Lilly, Lisa & Sophia :-)

## Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau, Telefon/Fax:  
03529/517864, www.kirche-hdb.de  
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de  
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,  
Do: 14.00 -17.30 Uhr

### Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau  
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094,  
Öffnungszeiten:  
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr  
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

## Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon:  
03529/516670, Fax: 03529/528814  
E-Mail: kg.dohna@evlks.de  
Öffnungszeiten: Mo und Do: 9-12 Uhr,  
Die: 14-18 Uhr

## Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809  
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325  
E-Mail: kg.Burkhardswalde-Weesen-  
stein@evlks.de, Öffnungszeiten:  
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

## Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,  
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809  
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:  
035206/391414  
E-Mail: kg.maxen@evlks.de  
www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com  
Öffnungszeiten: Do: 10-12 Uhr und nach  
Vereinbarung,

## Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach  
03529/528170,  
E-Mail: gregor.reichenbach@evlks.de

Pfarrerin Erdmute Gustke  
03529/515561,  
E-Mail: erdmute.gustke@evlks.de

Gemeindepädagogin Doreen Heinik  
0152/54056558

Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche  
0151/58556869  
E-Mail: daniela.kettner-nitzsche@evlks.de

**Neu: Website des Ev.-Luth.  
Kirchgemeindegandes Heidenau:**  
www.kirchgemeindegand-heidenau.de

### Bankverbindung Kirchgemeindegand Heidenau:

Kassenverwaltung Pirna  
KD-Bank-LKG Sachsen  
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19  
BIC: GENO DE D1 DKD  
Verw.-Zweck: RT 2691+Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heide-  
nau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG  
Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12  
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!  
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw.)  
verwenden Sie bitte das obere Konto!

**Impressum:** Alle Angaben ohne Gewähr!  
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichen-  
bach, Frau Heinik, Frau Rückstadt  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Änderungen und Kürzungen der Manus-  
kripte behält sich die Redaktion vor.  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 5. Mai  
Später eingereichte Artikel können nicht  
mehr berücksichtigt werden.

# Rückblick – JuKon

